

ARCHITEKTURPREIS DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT 2025/2026

Teilnahmeberechtigt sind von der Universität nominierte Masterabschlussarbeiten in Einzelarbeit aus dem **Sommersemester 2025** oder dem **Wintersemester 2025/26**. Die Masterabschlussarbeiten müssen eine gesellschaftlich relevante Fragestellung bearbeiten und hierfür zukunftsgerichtete Lösungen vorschlagen.

k
Kulturkreis
der deutschen
Wirtschaft



Titel der Arbeit:

28_Weiterbauen mit Altholz

Name der Verfasserin / des Verfassers:

Rebecca Steinbach

Kurzbeschreibung:

Die Arbeit zeigt das Potenzial parametrischen Entwerfens im Kontext der Wiederverwendung von Bauteilen auf. Hierfür wird ein Fachwerkträger aus Altholz als parametrisch variabler Entwurfsbaustein entwickelt. Auf Grundlage dieses variablen Systems können unterschiedliche Trägerkonfigurationen generiert werden, die sich an dem verfügbaren Material orientieren. So kann Material aus einem unregelmäßigen Inventar ohne größeren Verschnitt verwendet werden. Die Umsetzung erfolgt mit Hilfe von Grasshopper, einem algorithmischen Editor für die CAD-Software Rhinoceros.

Parallel dazu wurde ein architektonischen Entwurf entwickelt, in welchem die konfigurierten Tragwerkselemente zum Einsatz kommen. Der Entwurf beinhaltet eine Weiterentwicklung des bestehenden Areals des Dezernat 16 in Heidelberg zu einem Kreativquartier im Sinne des integrierten Handlungskonzepts der Stadt. Dabei soll der Bestand weitgehend erhalten bleiben und durch einen Neubau ergänzt werden. Im Entwurfsprojekt werden alle Maßstäbe von der Städtebaulichen Setzung in 1:500 bis hin zu detaillierten Holzverbindungen der konfigurierten Träger betrachtet.